

1 Resolution

2 25. Gedenktag der Opfer des Brandanschlags von Solingen – Erinnerung ist
3 Verantwortung für unsere Demokratie und unser friedliches
4 Zusammenleben

5 Gürsün İnce (* 4. Oktober 1965 -† 29. Mai 1993)
6 Hatice Genç (* 20. November 1974 -† 29. Mai 1993)
7 Gülüstan Öztürk (* 14. April 1981 -† 29. Mai 1993)
8 Hülya Genç (* 12. Februar 1984 -† 29. Mai 1993)
9 Saime Genç (* 12. August 1988 -† 29. Mai 1993)

10 Sie wurden vor 25 Jahren Opfer eines rechtsextremistischen Brandanschlags in
11 Solingen. Mevlüde Genç hat durch diese schreckliche Tat zwei ihrer Kinder, ihre
12 Nichte und zwei Enkelinnen verloren. Trotz dieses menschenverachtenden
13 Anschlags oder gerade deshalb ist sie in Solingen geblieben und hat sich seither
14 leidenschaftlich für Verständigung eingesetzt und zur Versöhnung aufgerufen. Ihr
15 Handeln ist uns Vorbild und erinnert jeden Einzelnen und jede Einzelne an die
16 Verantwortung für das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

17 Auch 25 Jahre nach diesem barbarischen Gewaltanschlag sollten wir uns
18 bewusst sein, wie schnell aus Hass Gewalt und aus Worten Taten werden
19 können. Die Zahl rassistischer und rechtsextremer Gewalttaten ist in den
20 vergangenen Jahren weiter angestiegen. Das Gedenken an die Opfer von
21 Solingen ist deshalb auch immer wieder Appell, unserer politischen
22 Verantwortung gerecht zu werden, bei der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit
23 nicht nachzulassen, klar Position zu beziehen und wirksam gegen
24 Rechtsextremismus vorzugehen.

25 Wir sind den Opfern rechtsextremistischer und fremdenfeindlicher Gewalttaten
26 verpflichtet, die Erinnerung in unserem Handeln lebendig zu halten:

- 27 • Deshalb ist es unsere Verantwortung, immer wieder aufzustehen, wenn
28 Rechtsextreme in die Mitte unserer Gesellschaft drängen und unsere
29 gemeinsame Grundlage – die Menschenrechte und unser Grundgesetz -
30 missachten. Wir stehen ein für Vielfalt und Dialog und wir stehen
31 Ausgrenzung und Hass mit klarer Haltung entgegen. Unsere Demokratie
32 wurzelt in der Zivilcourage jedes Einzelnen und jeder Einzelnen.
- 33 • Deshalb nehmen wir die politische Verantwortung ernst, unsere
34 Demokratie zu fördern. Für uns ist es geboten in Nordrhein-Westfalen
35 dafür Sorge zu tragen, die Demokratieerziehung weiter zu fördern und die
36 Fortführung des Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und
37 Rassismus, das die rot-grüne Landesregierung 2016 ins Leben gerufen
38 hat, sicherzustellen und fortzuschreiben.
- 39 • Deshalb führen wir als NRWSPD den Dialog mit
40 MigrantInnenselbstorganisationen und Verbänden und setzen uns für die
41 soziale, gesellschaftliche und politische Teilhabe von Menschen mit
42 Migrationshintergrund ein. Wir schaffen und suchen Orte des Austauschs,
43 des Zuhörens, des Kennenlernens. Nur gemeinsam sind wir Deutschland.